

DIMA

Verein für Sprache und Integration



DIMA Sprachverein

gegründet 2004

Jahresbericht 2014

Joel Toggenburger, Präsident

DIMA Sprachschule

seit 2004

**Jahresbericht 2014
mit Kurz-Chronik 2004 - 2014**

Christa Notter, Geschäftsführung und Leitung Sprachschule
Thomas Schmidt, Kaufmännische Leitung

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL DES PRÄSIDENTEN	2
BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	3
- feiern...	
- informieren...	
- schnuppern...	
- ausbauen...	
- umsetzen...	
- sponsern...	
- Personal	
ORGANISATIONSPLAN	8
SPRACHSCHULE	8
- Sprachkurse	
- Integrationsveranstaltungen	
- Neues zweisprachiges Unterrichtsmaterial, Stufe ABC - Projektabschluss	
SCHREIBBERATUNG	15
JAHRESRECHNUNG	16
- Erfolgsrechnung	
- Bilanz	
- Revisorenbericht	
- Umsatzentwicklung 2004 - 2014	
SPENDEN/STIFTUNGEN UND FONDS/BEITRÄGE/SPONSOREN/FREIWILLIGE MITARBEIT	21
VORSTELLUNG DIVERSER PROJEKTE	22
AUSBLICK 2014	22
PARTNER UND STAKEHOLDER	23
VORSTAND/SPRACHSCHULE/MANDATE	24
KONTAKTADRESSEN	25

Sprachverein – Editorial des Präsidenten

Es ist mir eine Ehre, dass ich in meinem zweiten Amtsjahr als Präsidenten von DIMA Verein für Sprache und Integration verschiedene Höhepunkte erleben durfte: Dazu gehörten insbesondere der **Umzug in den Stock B** im Gehörlosenzentrum Zürich, der **Innovationspreis** für das zweisprachige Unterrichtsmaterial und das **10-Jahr-Jubiläum** von DIMA. Im Bericht der Geschäftsführung wird ausführlich über diese Ereignisse informiert.

Entscheid Bundesamt für Migration

Im Vereinsjahr 2013 haben wir uns nach einer Gesuchsabsage des Bundesamts für Migration BFM und auf Empfehlung von sonos (Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen) mit einer Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht St. Gallen gerichtet. Der definitive Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts ist im Vereinsjahr gefallen: Unsere Beschwerde wurde nicht gutgeheissen. Ein Grund war, dass DIMA mit ihren Kursangeboten reguläre Angebote macht und nicht in die Kategorie „Innovationsprojekte“ gehört. Als weiterer Grund wurde genannt, dass das Zielpublikum von DIMA eher klein sei. Die Finanzierung sei in diesem Fall Sache des Kantons. Zudem „KANN“ das Bundesamt für Migration Gelder für Projekte ausgeben. Aufgrund dieser „KANN“-Klausel ist das Bundesamt aber nicht dazu verpflichtet und es kann gute Projekte ablehnen.

Veränderung im Vorstand

Emanuel Nay, der ehemalige interimistische Präsident, hat aus privaten und beruflichen Gründen entschieden, aus dem Vorstand auszutreten. Ich möchte ihm an dieser Stelle für seinen bisherigen Einsatz bei DIMA herzlich danken.

Zurzeit haben wir zwei freie Posten in unserem Vorstand und wenn Sie die Philosophie von DIMA überzeugt und Sie uns in Form einer Vorstandsmitgliedschaft unterstützen wollen, freuen wir uns auf Ihr Mail (info@dima-glz.ch).

Personalwechsel im Leitungsteam

Andreas Janner hat neue Herausforderung angenommen und uns Ende Juni 2014 verlassen. Wir vom Vorstand möchten dir, Andreas Janner, für deine bisherigen Leistungen für DIMA ganz herzlich danken. Wir freuen uns sehr, dass wir die Stelle der kaufmännischen Leitung mit Thomas Schmidt besetzen konnten. Herzlich willkommen, Thomas!

Mitglieder, Spender und Stiftungen

Auch in diesem Vereinsjahr konnten wir neue Mitglieder und Spender gewinnen. Die Mitgliederbeiträge und die Spenden sind ein wichtiger Beitrag für unsere Arbeit. Zudem haben uns verschiedene Stiftungen mit namhaften Beiträgen bei der Umsetzung von Projekten und Unterrichtsangeboten unterstützt. Ganz herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Im Namen des Sprachvereins möchte ich allen meinen Vorstandskollegen und allen Mitarbeitenden der Sprachschule für ihre ausserordentlichen Einsätze meinen persönlichen Dank aussprechen.

Joel Toggenburger, Präsident

Bericht der Geschäftsführung

Das Jahr 2014 war bei DIMA geprägt von ...

feiern...

Innovationspreis

Die DIMA Sprachschule hat ein zweisprachiges (Deutsch und Deutschschweizerische Gebärdensprache) Unterrichtsmaterial für gehörlose und schwerhörige Menschen entwickelt. Für dieses innovative Projekt hat DIMA 2014 den ersten Preis des Innovationspreises der Fachstelle für Integrationsfragen Zürich bekommen. DIMA erhielt dafür 6'000.- Franken Preisgeld. Am 3. Juli 2014 konnte DIMA an einer geschlossenen Veranstaltung in „Frau Gerolds Garten“ den Preis entgegennehmen. Fast das ganze DIMA-Team war anwesend. Die Freude war riesig, als nach der Bekanntgabe des dritten und des zweiten Preises klar wurde, dass die Jury für den ersten Preis DIMA ausgewählt hat. Am darauffolgenden Tag erschien auf TeleZüri ein Beitrag über diese Preisverleihung. Aussergewöhnlich daran war, dass wegen dem Beitrag über DIMA während der ganzen Sendung neben der Moderatorin eine Gebärdensprachdolmetscherin dolmetschte. Diese Medienpräsenz war im 2014 ein wichtiger Beitrag für unsere Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Informationen zum Innovationspreis, inklusive Fernsehbeitrag, finden Sie auf unserer Homepage (www.dima-glz.ch – Über uns – Innovationspreis).

ABC-Lehrmittel

Endlich ist es da! Das Lehrmittel, inklusive Lexikon, Lernkärtchen und Piktogramm-Poster, wurden uns während den Sommerferien 2014 druckfrisch geliefert. Seit dem 2. Semester 2014 können wir das neue Lehrmittel im Unterricht anwenden. Die Lernenden sind begeistert. Einige Lernenden, die den ABC-Kurs vor der Einführung des ABC-Lehrmittels besucht haben und noch mit provisorisch gedruckten Papieren gearbeitet haben, wollten den ABC-Kurs am liebsten gleich noch einmal besuchen. Unser neues Lehrmittel ist nicht nur bei uns ein Erfolg; wir konnten es auch an drei verschiedene Schulen und ein paar Privatpersonen verkaufen. Weitere Infos zum Abschluss dieses Projektes finden Sie im Kapitel „Sprachschule“.

10 Jahre DIMA

Unser Highlight des Jahres 2014 war das 10-Jahr-Jubiläum von DIMA. Alle Migrationsämter, RAV-Hauptstellen, Stakeholder, Partnerorganisationen, Mitglieder, Gönner und Spender wurden zu unserem Jubiläumsanlass vom 7. November 2014 eingeladen. Der Anlass war gut besucht. Als erstens wurde die eindrückliche 10-jährige Geschichte von DIMA präsentiert. Anschliessend haben DIMA-Mitarbeitende verschiedene Projekte vorgestellt und es gab ein reger Austausch mit bestehenden und neugewonnenen Stakeholdern / Partnerorganisationen. Der feine Stehlunch wurde von sichtbar zubereitet und serviert. Zum Dessert gab es unter anderem einen Jubiläumskuchen, der von einer unserer Lernenden gebacken und dekoriert worden ist.

Noch ein Hinweis: Im vorliegenden Jahresbericht sind Ausschnitte aus der DIMA-Chronik enthalten; sie sind im gesamten Jahresbericht verteilt und mit einem roten Rahmen markiert.

informieren...

Wir wollen unseren Sprachverein und die Sprachschule in der Öffentlichkeit, das heisst, bei den regionalen Gemeinschaften der Gehörlosen und Schwerhörigen, in der Gesellschaft allgemein sowie bei den kantonalen Ämtern und Behörden vermehrt bekannt machen. Deshalb haben wir unsere Angebote und Dienstleistungen an verschiedenen wichtigen Anlässen näher vorgestellt:

- Am 07. Februar 2014 am Gebärdensprachtreff im Gehörlosenzentrum Habsburg in St. Gallen
- Am 1. Mai 2014 an der schulinternen Weiterbildung der Berufsschule für Hörgeschädigte BSFH auf der Rigi
- Am 31. Mai 2014 an der Regionalkonferenz Ostschweiz in Triesen
- Am 11. September 2014 an der 4. Fachtagung „Hörbehinderung und Arbeit“ im Walkerhaus Bern
- Am 8. November 2014 im Rahmen der Kampagne „Sehen – Hören – Verstehen“ in Bülach
- Am 18. Dezember 2014 während des Wahlmoduls „Gebärdensprache“ für Studierende der Logopädie und der Psychomotoriktherapie an der HfH

Infobroschüre

Das Bedürfnis nach detaillierten Informationen über DIMA im Speziellen und Gehörlose/Schwerhörige im Allgemeinen ist in den letzten Jahren gewachsen. So haben wir im 2013 beschlossen, dafür eine umfassende Informationsbroschüre zu erstellen. Dieses Vorhaben haben wir im 2014 erfolgreich umgesetzt und pünktlich zum Jubiläumslunch wurden die neuen Infobroschüren von der Druckerei geliefert. Die Infobroschüre besteht aus acht Faltblättern zu folgenden Themen: „DIMA in Kürze“, „Leitbild“, „Erwerb von Deutsch als Zweitsprache bei Gehörlosen und Schwerhörigen“, „Gebärdensprache“, „Sprachkurse“, „Logopädie“, „Integrationsangebote“ und „Schreibberatung“. Die einzelnen Faltblätter können auf unserer Homepage heruntergeladen werden (www.dima-glz.ch – Über uns – Infobroschüre).

schnuppern...

Fit mit Bildung

Das Projekt „Fit mit Bildung“ wurde von verschiedenen Organisationen aus dem Raum Zürich auf die Beine gestellt. Dazu gehörten sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH, das reformierte Gehörlosenpfarramt Kanton Zürich, der SGB-FSS und DIMA. Das Ziel der Kampagne „Fit mit Bildung“ war es, das Interesse an Bildung zu wecken und die Leute für das Lebenslange Lernen zu sensibilisieren. Während zwei Wochen im Juni 2014 fanden verschiedene Veranstaltungen zum Thema Bildung statt. DIMA bot zahlreiche Schnupperlektionen an. Im Anschluss daran haben sich ein paar der Personen, die von diesem Angebot Gebrauch gemacht haben, für reguläre Semesterkurse angemeldet.

ausbauen...

Umzug in den Stock B

Infolge des stetigen Zuwachses von Lernenden wurde es in den DIMA-Räumlichkeiten auf dem Stock D langsam eng. Im Stock B wurden vier Räume frei und wir haben die Chance gepackt.

Der Umzug fand im Sommer 2014 statt. Davor gab es eine Umbauphase: Der grösste Raum auf dem Stock B wurde in zwei Räume geteilt, die ehemalige Küche wurde entfernt, es wurde eine kleine Teeküche im Zwischengang eingebaut und die Wände wurden neu gestrichen. Jetzt hat DIMA Zürich vier Schulzimmer und ein Büro zur Verfügung und die Raumknappheit konnte damit beseitigt werden.

Positive Rückmeldungen haben wir sowohl von den Lehrpersonen als auch von den Lernenden bekommen und auch dem Kernteam gefällt es. Neu haben wir ein Wartezimmer, was sehr geschätzt wird. Im Sommer ist es im Stock B um einiges kühler als noch im Stock D. Dies schafft nicht zuletzt ein gutes Lernklima.

Im Gründungsjahr 2004 stand DIMA einzig der Raum D2 zur Verfügung. Dieser war gleichzeitig auch die Schreibstube von Félix Leutwyler. In diesem Raum wurde gearbeitet, getüftelt und unterrichtet. Für einen Gruppenkurs mieteten wir jeweils einen Raum im Stock C, welcher jetzt zu den SGB-FSS-Büros gehört. Als der Raum D3 frei wurde, mieteten wir ihn dazu. Im 2010 konnte DIMA zudem die Räume der ehemaligen Abwartswohnung (D 1.3 – D 1.5) übernehmen. Damit standen DIMA drei Schulzimmer und ein Büro zur Verfügung. Mit der stetigen Zunahme von Lernenden wurden aber auch diese Räumlichkeiten zu klein. Ein weiterer Umzug zeichnete sich ab und seit Sommer 2014 ist DIMA Zürich auf dem Stock B beheimatet.

DIMA Standorte und weitere Arbeitsorte

Im 2013 machten wir unsere Absicht, einen Standort in Bern zu eröffnen, bekannt. Nach verschiedenen Abklärungen, Aufnahmegesprächen und darauffolgenden Anmeldungen können wir in **DIMA Bern** seit August 2014 erste Kurse durchführen. Davor gab es zwar auch schon einen DIMA-Kurs in Bern, damals war Bern aber noch ein Arbeitsort und kein offizieller Standort. Die Lehrperson Ariane Gerber ist die Ansprechperson für DIMA Bern.

Geplant war, dass im Laufe des 2014 auch in **St. Gallen** ein DIMA-Standort eröffnet wird. Dieses Vorhaben wurde aus Kapazitätsgründen auf 2015 verschoben.

Für **DIMA Basel** war bis im Frühling 2014 Christa Notter die Lehrperson. Weil sie als Leiterin der Sprachschule und Geschäftsführerin aber vermehrt in DIMA Zürich gebraucht wurde, haben wir für DIMA Basel neue Lehrpersonen gesucht und gefunden: Claudia Zimmermann und Naomi Sonetto geben seit Frühling 2014 in Basel Kurse. Die Ansprechperson für DIMA Basel ist Claudia Zimmermann.

Wir bekamen die Anfrage, ob wir im **Raum Chur** eine Art Heimkurs machen könnten. Der Grund war, dass eine interessierte Lernende Mühe hat, alleine die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Wir haben uns entschieden, diesen Auftrag anzunehmen und konnten mit Jutta Gstrein eine Wanderlehrperson einstellen. Das Ziel ist, die Lernende so weit zu schulen, dass sie eine solide Basis hat und selberständig zu einem DIMA Standort reisen und dort Kurse besuchen kann.

Im Gehörlosendorf **Turbenthal** gibt es auch Lernende, die ihre Kompetenzen in der deutschen Sprache verbessern sollen. Sie können aber aus zeitlichen oder aus anderen Gründen nicht nach Zürich reisen. Deshalb gingen Christa Notter und Isabelle Cicala während eines Semesters

jeweils am Mittwoch nach Turbenthal und gaben dort Deutschkurse. Nach der erfolgreichen Durchführung dieser Kurse sind wir mit Turbenthal so verblieben, dass dieser Auftrag jeweils im ersten Semester eines Jahres durchgeführt werden soll.

Neue Kursangebote

Im 1. Semester 2014 haben wir zum ersten Mal einen **Repetitionskurs** angeboten. In diesem Kurs können bestehende Lücken gefüllt werden, bevor mit der nächsten Kursstufe weitergemacht wird. Auf diese Weise kann eine solide Basis geschaffen werden, um sich danach weitere Deutschkompetenzen zu erarbeiten.

Zudem bieten wir seit Sommer 2014 neben den regulären Sprachkursen auch eine **Lernwerkstatt** an. In der Lernwerkstatt können in Begleitung von einer Lehrperson die Hausaufgaben erledigt und im Deutschkurs Gelerntes vertieft werden. Auf diese Weise kann eine solide Basis geschaffen werden, um den nachfolgenden Deutschlektionen folgen und sich weitere Deutschkompetenzen erarbeiten zu können. Durch die Anwesenheit einer Lehrperson kann auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen werden.

Diese beiden Kurstypen wurden im Vereinsjahr zum ersten Mal angeboten. Weil sie gut genutzt wurden und einem Bedürfnis entsprechen, haben wir sie in unser Standardangebot aufgenommen.

umsetzen...

Unser Ziel war es, im Vereinsjahr 2014 die Kurskosten als Vollkosten verrechnen zu können. Dies haben wir geschafft. Auch die versprochenen Lohnanpassungen bei den Lehrpersonen wurden umgesetzt.

Zu Beginn von DIMA konnten Löhne nur dann ausbezahlt werden, wenn der Unterricht auch tatsächlich stattgefunden hatte. Es gab damals keinen Lohn, wenn die Lehrperson krank war. Mit der Zeit war es DIMA finanziell möglich, auch bei Unterrichtsausfall und bei Krankheit einen Lohn zu bezahlen. Die Löhne waren aber noch verhältnismässig tief. Heute können wir unseren Lernenden und den Mitarbeitenden einen Lohn bezahlen, der ihrem Ausbildungsstand und ihrem Erfahrungsschatz entspricht.

sponsern...

Weil ein paar Spieler der Futsal-Mannschaft des Gehörlosen Sportvereins Zürich auch DIMA-Lernende sind, haben wir uns dafür entschieden, diese Mannschaft zu sponsern. Dafür wurde das DIMA-Logo auf ihre Mannschaftskleider gedruckt.

Personal

Unsere langjährige Mitarbeiterin Rita Zimmermann ist per Ende Januar 2014 in die wohlverdiente Pension gegangen. Am Neujahrsessen, an dem Lernende und Mitarbeitende anwesend waren, wurde ihr Abschied gebührend gefeiert. DIMA dankt Rita Zimmermann nochmals ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement bei DIMA.

Die Lehrperson Christa Ramella hat ihren Arbeitsplatz bei uns ebenfalls auf Ende Januar verlassen. Auch Christa Ramella danken wir ganz herzlich für ihren Einsatz für DIMA.

Kristina Jankovic beendete ihr Praktikumsjahr bei uns Ende Juli 2014. Für ihren tollen Einsatz bei DIMA bedanken wir uns herzlich!

Das Ziel von DIMA ist, dass wir zunehmend grössere Arbeitspensen, statt vieler kleiner Anstellungen anbieten können. Es freut uns sehr, dass unsere langjährige Logopädin, Marianne Mäder Cicero, seit Sommer 2014 mit einem 70%-Pensum bei DIMA angestellt ist. Neben ihrer Arbeit als Logopädin und Lehrperson für Deutsch beinhaltet dieses Pensum auch Projektarbeit.

Wie bereits erwähnt, arbeiten neu Claudia Zimmermann und Naomi Sonetto für DIMA Basel. Zudem gehört Jutta Gstrein als Wanderlehrperson neu zum DIMA-Team. Herzlich willkommen alle drei Lehrpersonen!

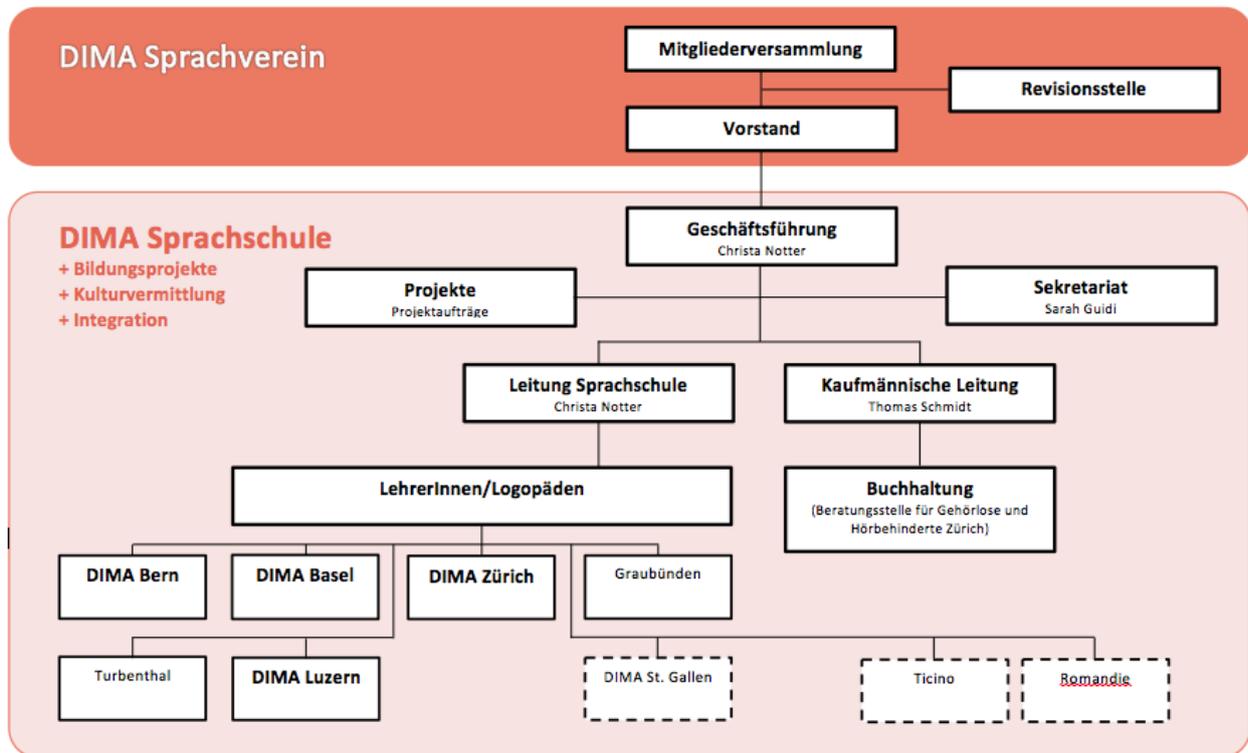
Wir freuen uns auf die weitere fruchtbare und erfreuliche Zusammenarbeit, denn nur gemeinsam können wir Gehörlosen und Schwerhörigen den barrierefreien Zugang zu Sprachbildung sicherstellen.

Christa Notter, Geschäftsführung und Leitung Sprachschule
Thomas Schmidt, Kaufmännische Leitung



Organisationsplan

Unser aktueller Organisationsplan (Stand Dezember 2014):



Sprachschule

Kurse

Die DIMA Sprachschule durfte auch 2014 für unsere Lernenden zahlreiche Kurse organisieren und durchführen:

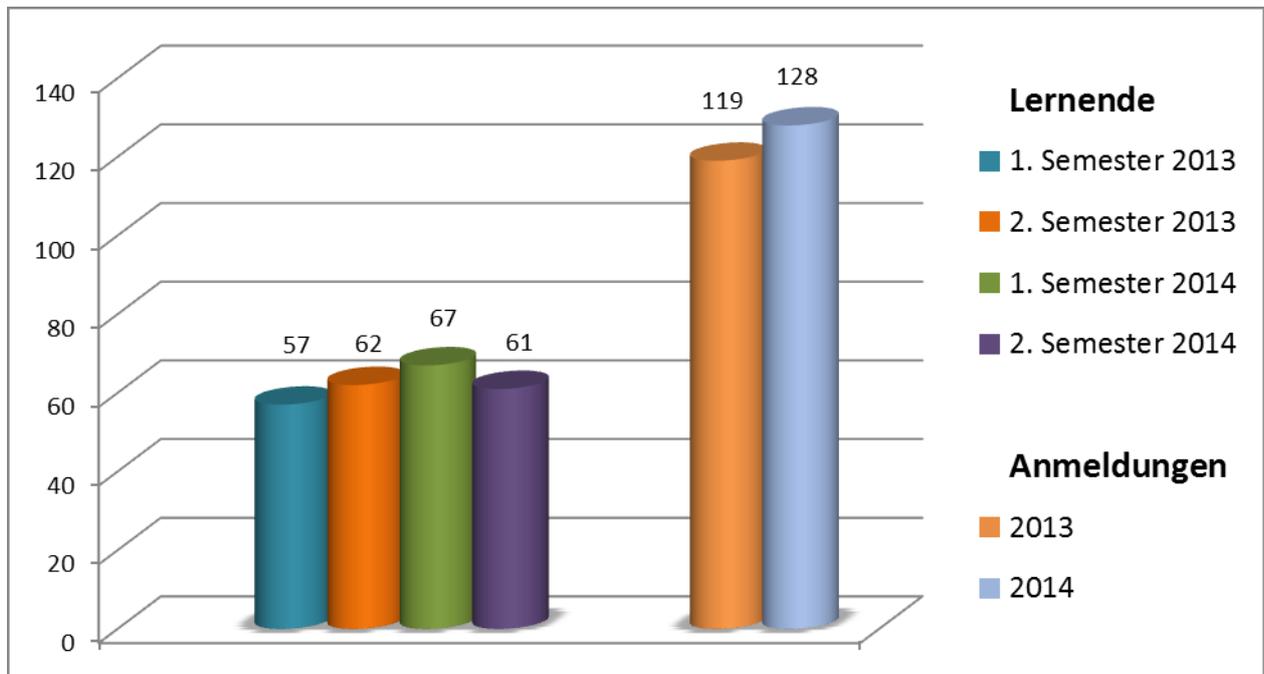
Im ersten Semester besuchten 67 Lernende unsere Kurse, im zweiten Semester 61. Diese Abnahme von Lernenden lässt sich mit den Kursen in Turbenthal, die nur im ersten Semester stattgefunden haben, erklären. Für die zwei Semester haben wir insgesamt 128 Anmeldungen bekommen. Im ganzen Jahr haben wir insgesamt 89 Kurse angeboten und total wurden 2665 Lektionen unterrichtet. Vergleicht man diese Zahlen mit dem Vorjahr, kann man feststellen, dass die Anzahl Lernende in etwa gleich geblieben ist, dass die Lektionen leicht zugenommen und die Kurse gleichzeitig abgenommen haben. Dieser Umstand lässt sich damit erklären, dass im 2014 die Anzahl Einzelkurse leicht abgenommen haben, während bei den Gruppenkursen eine leichte Zunahme festzustellen ist.

Auf den folgenden Seiten sind verschiedene Statistiken und Tabellen zu den Lernenden, zur Anzahl der Anmeldungen, zu den Kursen und den Lektionen aufgeführt und zwar jeweils im Vergleich zu 2013. Zudem sind die Verteilung der Anmeldungen auf die verschiedenen Stand- und Arbeitsorte und die Anzahl der verschiedenen Kurse für das Jahr 2014 aufgelistet.

Zusätzlich gibt es zwei Tabellen, welche die Entwicklung der Anzahl Lernenden und das Verhältnis SchweizerInnen/MigrantInnen zwischen 2004 und 2014 aufzeichnet.

Lernende

Anzahl Lernende pro Semester und Anzahl Anmeldungen pro Jahr (Vergleich 2013/2014)



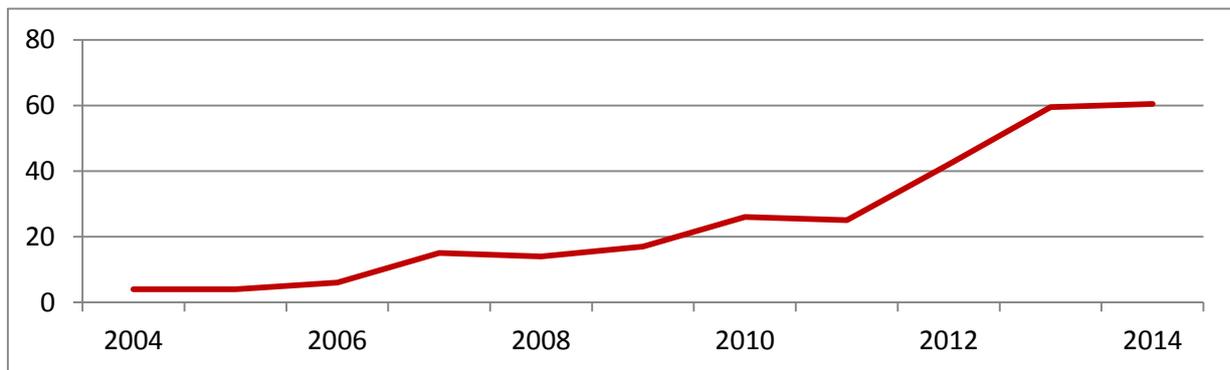
	1. Semester	2. Semester	Total Anmeldungen
Lernende 2013	57	62	119
Lernende 2014	67	61	128

Die insgesamt 128 Anmeldungen vom 2014 verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Stand- und Arbeitsorte:

- DIMA Zürich (seit 2004) 94 Anmeldungen
- DIMA Basel (seit 2013) 12 Anmeldungen
- DIMA Luzern (seit 2013) 0 Anmeldungen
- DIMA Bern (seit 2014) 8 Anmeldungen

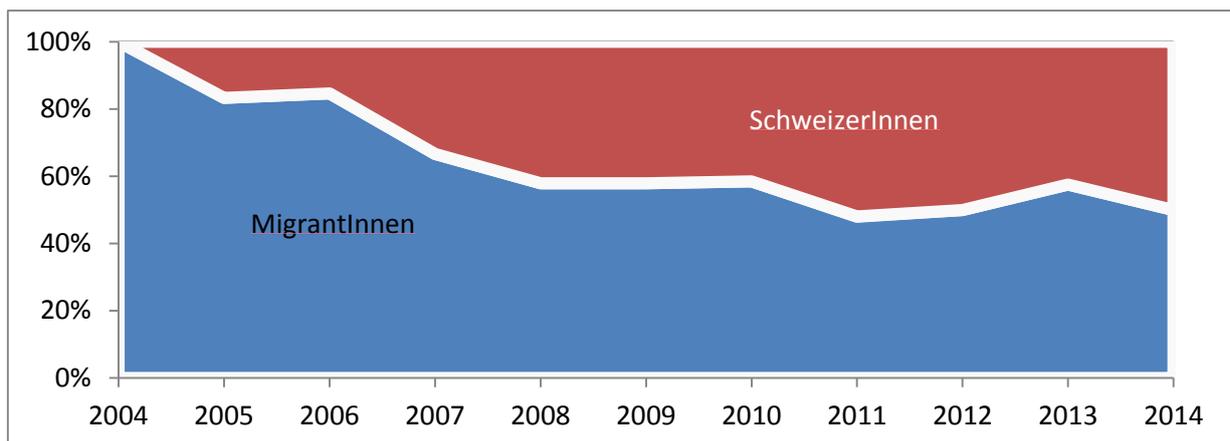
- Deutschkurse in Turbenthal 13 Anmeldungen
- Heimkurs im Kanton Graubünden 1 Anmeldung

Anzahl Lernende pro Semester (2004 – 2014)



Bei der Eröffnung der Sprachschule waren es vier Lernende. Mit den Jahren stieg die Anzahl der Lernenden stetig. Heute sind es gut 60 Gehörlose und Schwerhörige, die pro Semester DIMA-Kurse besuchen.

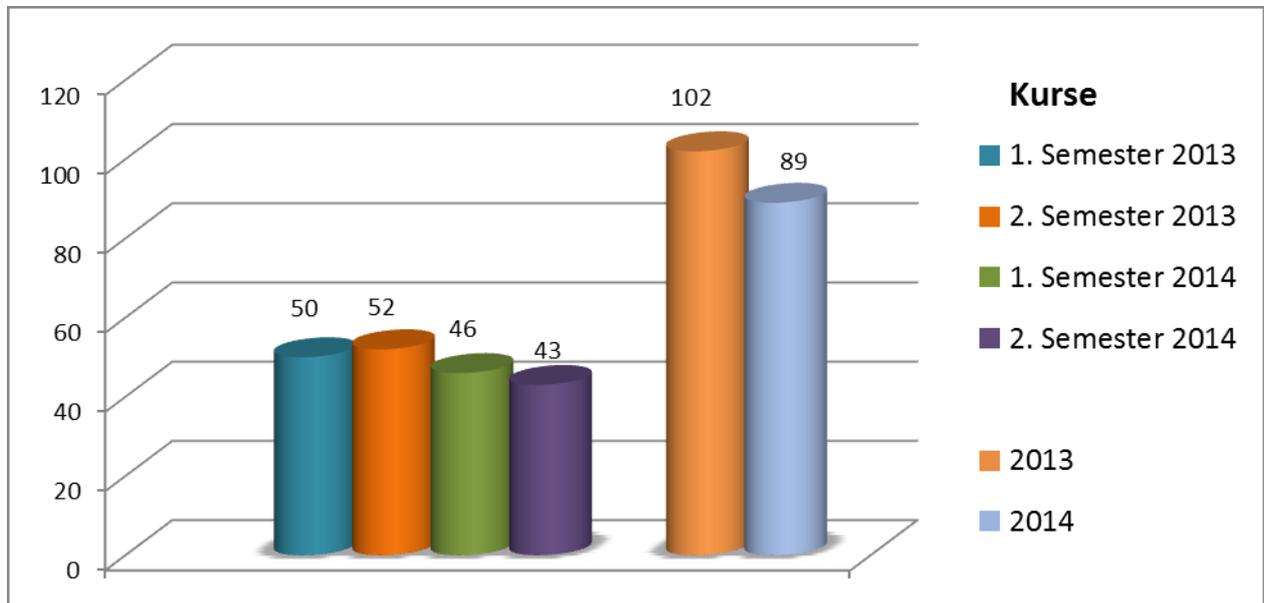
Anzahl MigrantInnen/SchweizerInnen pro Jahr (2004 – 2014)



Zu Beginn von DIMA nahmen ausschliesslich Migranten und Migrantinnen an den Kursen teil. Im Laufe der letzten zehn Jahre gab es unter den DIMA-Lernenden zunehmend auch Schweizer und Schweizerinnen. Heute sind die Anteile ausgeglichen.

Kurse

Anzahl Kurse pro Semester und pro Jahr (Vergleich 2013/2014)



	1. Semester	2. Semester	Total
Kurse Total 2013	50	52	102
Kurse Total 2014	46	43	89

Verteilung der verschiedenen Kurstypen auf die verschiedenen Stand- und Arbeitsorte

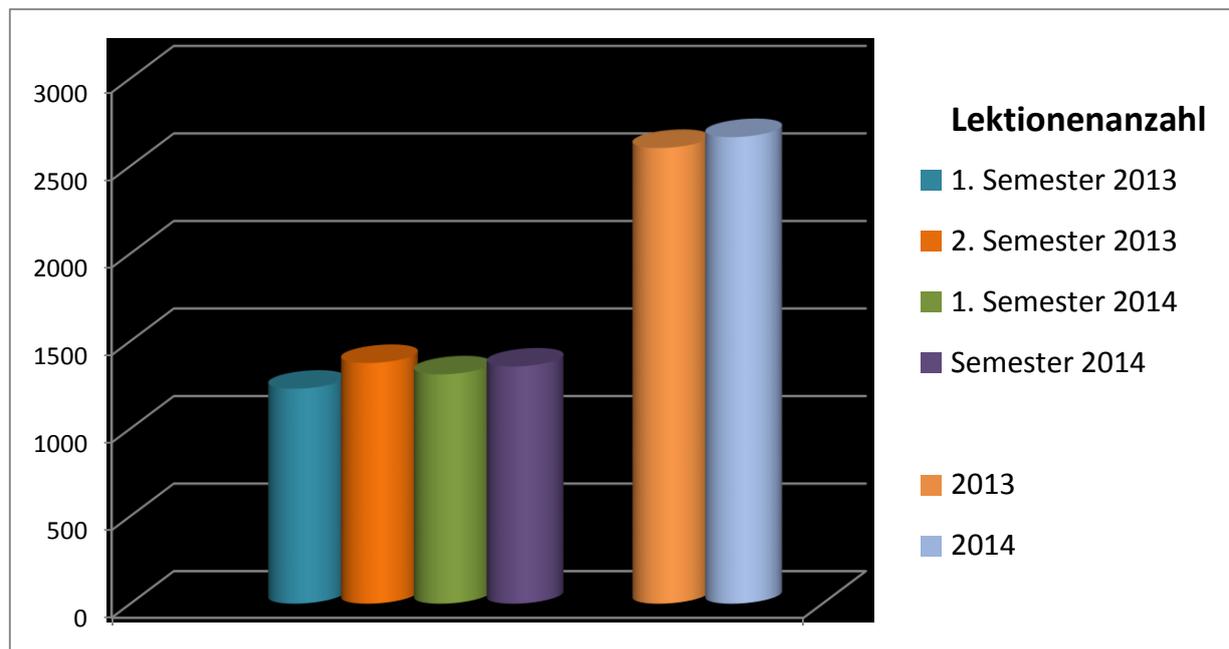
	1. Semester 2014	2. Semester 2014
DIMA Zürich		
Logopädie	8	10
Nachhilfe	3	3
Englisch	2	
ASL		1
Deutsch	19	15
GS-Kurs		1
Korrespondenz	1	
Repetitionskurs	1	1
Lernwerkstatt		1
Integrationskurs		1
DIMA Bern		
Englisch	1	1
Deutsch	1	4
Nachhilfe		1

DIMA Basel		
Deutsch	6	3
DIMA – Turbenthal		
Deutsch	5	
DIMA – Graubünden		
Deutsch		1

Seit Beginn bietet die DIMA Sprachschule Deutschkurse, Gebärdensprachkurse, Integrationsangebote und Logopädie an. In den letzten Jahren sind Fremdsprachenkurse (Englisch, ASL, LSF und Französisch), Fachkurse, Basistheorieunterricht und Nothilfkurse dazugekommen. Zudem hat DIMA das Angebot mit speziellen Kursen für bestimmte Zielgruppen, wie Usher, Studenten, Lehrlinge etc. zusätzlich erweitert.

Lektionen

Lektionenanzahl pro Semester und pro Jahr (Vergleich 2013/2014)



	1. Semester	2. Semester	Total
Lektionenanzahl 2013	1228	1375	2603
Lektionenanzahl 2014	1310	1335	2665

Integrationsveranstaltungen

Im Rahmen unserer Integrationsveranstaltungen haben wir im ersten Halbjahr des 2014 drei verschiedene Integrationsveranstaltungen für unsere Lernenden geplant und durchgeführt. In der zweiten Jahreshälfte organisierten wir keine Integrationsveranstaltungen, da wir uns auf unsere Jubiläumsveranstaltung fokussieren wollten.

Im 2013 mussten wir zwei Veranstaltungen wegen zu wenigen Anmeldungen absagt. Damit wir erfahren konnten, was für Veranstaltungen von den Lernenden am meisten geschätzt werden, wurde während der ersten Integrationsveranstaltung des 2014, dem Neujahrssessen am 17. Januar 2014, eine Umfrage gestartet. Die meisten Stimmen erhielt ein Besuch im Technorama Winterthur. Diesen Wunsch nahmen wir selbstverständlich gleich in unser Jahresprogramm auf.

Erfolgreich durchgeführt werden konnten im 2014 folgende drei Integrationsveranstaltungen:

- Neujahrssessen, 17. Januar 2014
- Besuch im Technorama Winterthur, 11. Mai 2014
- Besuch in Magglingen, 21. Juni 2014

Neujahrssessen, DIMA Zürich, 17. Januar 2014

Im 2014 organisierten wir wieder einmal ein Neujahrssessen, zu dem alle Lernenden, die Lehrpersonen, der Vorstand und das DIMA-Team eingeladen waren. Wer wollte, durfte auch Anhang und Kinder mitbringen. Nicht weniger als 46 Personen nahmen teil! Das Neujahrssessen fand im ehemaligen Clubraum auf dem Stock D statt. Der Abend begann mit einem Apéro. Es folgte eine Präsentation von Christa Notter mit Aktualitäten zu DIMA. Zur Vorspeise gab es zwei verschiedene Suppen, die mit dem Velo ins Gehörlosenzentrum geliefert worden waren. Nach einer Umfrage zum Thema Integrationsveranstaltungen und einem Wettbewerb folgte eine feine kalte Platte von der sichtbar. Und zum Schluss genossen wir einen leckeren Dessert. Die Gespräche waren sehr angeregt und viele packten die Gelegenheit, mit anderen Lernenden, Lehrpersonen, Mitarbeitenden oder den Leuten vom Vorstand ein paar Worte beziehungsweise Gebärden zu wechseln.



Technorama Winterthur, 11. Mai 2014

Wir erwarteten, dass sich etwa 10 Personen für diesen Ausflug interessieren würden. Es haben sich 22 Personen angemeldet. Das überraschte und freute uns sehr. Wie vereinbart trafen wir uns um 8.45 Uhr am Treffpunkt in Zürich HB. Als wir im Technorama angekommen waren,

wurden die Lernenden in drei Arbeitsgruppen eingeteilt. Die Gruppen starteten in unterschiedlichen Abteilungen. Stundenlang haben wir experimentiert – es war ein Riesenspass. Wir besuchten auch zwei Vorführungen. Die eine informierte über das Thema Blitz und Strom, die andere über Planetengeschichten mit virtuellen Kugeln, welche die Entwicklung der Erde darstellten. Trotz schlechter Lichtverhältnisse und vielen Bewegungen waren die Teilnehmenden sehr zufrieden und wollten dem Technorama am liebsten gleich nochmals einen Besuch abstatten. Für uns alle war es wirklich ein sehr spannender und lehrreicher Tag.



Magglingen, 21. Juni 2014

Diese Integrationsveranstaltung wurde von DIMA Basel geplant und durchgeführt. Claudia Zimmermann, eine der Lehrpersonen in Basel, fuhr am 21. Juni 2014 mit drei Lernenden und zwei Kindern von Basel aus nach Magglingen. In Magglingen konnten die Teilnehmenden verschiedene Sportarten ausprobieren: Schiessen, Tennis, Badminton, Walking oder Wandern mit GPS. Dabei kamen sie auch in Kontakt mit anderen Gehörlosen. Das Wetter spielte an diesem Tag mit, denn es war angenehm warm und sonnig. Auf der Heimreise waren alle zufrieden, aber natürlich auch müde.

Neues zweisprachiges Unterrichtsmaterial, Stufe ABC – Projektabschluss

In der ersten Jahreshälfte konnten wir die Realisierungsphase des ABC-Projekts abschliessen, der Grafiker stellte die Reinzeichnung fertig und im Sommer 2014 war es dann soweit: Das von DIMA entwickelte und auf die Bedürfnisse von gehörlosen und schwerhörigen Menschen angepasste Unterrichtsmaterial für die Stufe ABC lag druckfrisch vor.

Im Juli 2014 durften wir für dieses ABC Lehrmittel den Innovationspreis Integration 2014 (1. Preis) der kantonalen Fachstelle für Integration Zürich entgegennehmen. Diese Wertschätzung für unsere Arbeit spornt uns noch mehr an, auf diesem Weg zu bleiben und neben der Homepage und der App weitere zweisprachige Unterrichtsmaterialien zu entwickeln.

Seit dem 2. Semester 2014 setzen wir das entstandene ABC Lehrmittel, bestehend aus zwei Lernheften, einem Lexikon, 300 Lernkärtchen und einem Plakat mit allen Piktogrammen, erfolgreich ein. Die positiven Rückmeldungen der Lernenden und der Lehrpersonen sind sehr erfreulich. Die Lernenden sind hochmotiviert und zeigen Freude beim Lernen mit den neuen Materialien. Die unterschiedlichen Niveaus und die verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten

von Gebärde, Wort und Piktogramm erlauben es, den Unterricht zu individualisieren und unterschiedliche Lerntypen zu berücksichtigen. Die alltagsnahen Themen regen zum Austausch an und bieten viele Anknüpfungspunkte für handlungsorientierten Unterricht.

Geplant ist, dass die Anwendungen über App und über die DIMA-Homepage ab Sommer 2015 zur Verfügung stehen werden.



Schreibberatung 2014

Auch im 2014 wurden die Dienste der Schreibberatung für Gehörlose und Schwerhörige rege genutzt. Vieles war Alltagsgeschäft, manches war anders beziehungsweise neu. So war Sarah Guidi von Mitte März bis Mitte September im Mutterschaftsurlaub. In dieser Zeit wurde sie von Martina Raschle sehr kompetent vertreten. Seit Sommer 2014 hat die Schreibberatung ein neues Büro. Zusammen mit dem Umzug von DIMA Verein für Sprache und Integration ist die Schreibberatung vom Stock D in den Stock B des Gehörlosenzentrums gezogen. Der Raum, den die Schreibberatung neu als Büro benutzen kann, hat sich sehr bewährt. Sowohl den Besuchern und Besucherinnen als auch der Schreibberaterin gefällt die neue und grosszügigere Lokalität. Die Art der Aufträge waren im Grossen und Ganzen dieselben wie im letzten Jahr. 49 Personen haben die Dienste der Schreibberatung genutzt. 79 Aufträge wurden per Mail erteilt. Die Anzahl der Besuche war mit 116 leicht tiefer als im Vorjahr, was mit dem personellen Wechsel zu tun haben kann. Im 2014 hat sich die Schreibberatung u.a. vertieft mit dem Thema „Leichte Sprache“ auseinandergesetzt und erste Texte in „Leichte Sprache“ übersetzt. Dies soll im kommenden Jahr weiter verfolgt werden.

Sarah Guidi, Leiterin Schreibberatung

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung 1. Januar - 31. Dezember 2014 in CHF

Ertrag	2014	2013
Mitgliederbeiträge / Spenden	9'610.00	5'110.00
Teilnehmerbeiträge, Selbstzahler	338'401.20	300'298.05
Gesuchsbeiträge (Stiftungen, Sonos, ZFVG)	77'555.00	79'245.30
Kursmaterial	9'626.10	8'035.00
Mandate	23'280.00	23'280.00
Diverse Erträge	13'118.45	15'974.70
Total Ertrag	471'590.75	431'943.05

Aufwand	2014	2013
Personalaufwand	338'221.90	306'178.85
Raumaufwand	34'225.10	30'395.70
Kursmaterial / Fachliteratur	4'582.90	3'234.32
Möbiliar / Einrichtungen	449.60	5'101.60
Sachversicherungen	889.10	745.80
Büromaterial / Porti / Telefon	6'868.20	7'876.05
Mitgliederbeiträge	400.00	350.00
Drucksachen / Broschüren	8'062.55	496.80
Integrationsveranstaltungen	793.80	1'312.40
Integrationsförderung	16'567.50	1'312.40
Unterstützung Lernende	1'179.80	9'628.00
Öffentlichkeitsarbeit	-1'795.80	331.60
Software / Wartung EDV / Homepage	12'628.15	5'831.35
Vorstand und GV	720.80	792.50
Übriger Verwaltungsaufwand	8'569.15	6'623.45
Finanzerfolg	-12.55	-71.05
Debitorenverluste	2'160.00	2'100.00
Total Aufwand	434'510.60	382'239.77

JAHRESERGEBNIS	2014	2013
Ertrag	471'590.75	431'943.05
Aufwand	434'510.60	382'239.77
Jahresergebnis / Ertrag	37'080.15	49'703.28

Bilanz per 31. Dezember 2014 in CHF

Aktiven	2014	2013
Kassa	846.10	740.80
Raiffeisenbank	62'173.70	137'618.58
Raiffeisenbank Sparkonto	51'092.65	50'007.50
Debitoren	45'769.90	41'054.20
Anteilscheine	500.00	500.00
Umbau Einlage/Spenden/Beiträge	-35'855.00	0.00
Umbau Zahlungen	60'228.65	0.00
Total Umlaufvermögen	184'756.00	229'921.08
Total Aktiven	184'756.00	229'921.08

Passiven	2014	2013
Kreditoren	12'642.05	35'179.80
Transitorische Passiven	20'000.00	24'775.00
Total Fremdkapital	32'642.05	59'954.80
Rücklage für Lernende	9'034.85	9'034.85
Rücklage für Mitarbeiter	50'800.00	25'800.00
Rücklage für Trimodale Kurse	0.00	54'932.50
Rücklage für Homepage und App Stufe ABC	10'683.85	0.00
Kapital	80'198.93	29'183.25
Gewinnvortrag	1'396.32	*) 51'015.68
Total Eigenkapital	152'113.95	169'966.28
Total Passiven	184'756.00	229'921.08

*) im Vorjahr 2013: Jahresergebnisbetrag

Kommentare zur Jahresrechnung 2014

Jahresergebnis

Beim Projekt „Neues zweisprachiges Unterrichtsmaterial, Stufe ABC“ haben wir das Teilprojekt für die Homepage und das App gezielt und bewusst vom Gesamtprojekt abgegrenzt. Dies ist mitverantwortlich für das höhere Jahresergebnis.

Rücklagen

Das Projekt „Neues zweisprachiges Unterrichtsmaterial, Stufe ABC“ ist, abgesehen vom geplanten Teilprojekt für die Homepage und das App, abgeschlossen. Der noch verfügbare betrag in der Höhe von CHF 10'683.85 haben wir zweckgebunden und gesondert in eine neue Rücklage „Homepage und App, Stufe ABC“ gestellt.

Gemäss des Vorstandsbeschlusses vom 17. Februar 2015 ist ein weiterer Betrag von CHF 25'000 in die Rücklage für Mitarbeiter gestellt worden.

Steuerbefreiung

Der DIMA Verein für Sprache und Integration wurde vom kantonalen Steueramt Zürich mit der Verfügung vom 12. Oktober 2011 als eine Non-Profit-Organisation von allen Steuern befreit (Staatssteuer, allgemeine Gemeindesteuern, direkte Bundessteuer).

DIMA Sprachverein ist somit gemeinnützig und ist im Kanton Zürich steuerbefreit.

Thomas Schmidt, Kaufmännische Leitung

Zellner Treuhand

Glärnischstrasse 288
8708 Männedorf
Telefon 044 920 36 12
zellnertrh@bluewin.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung des

DIMA – Sprachverein, Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung des Dima - Sprachvereins in Zürich für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

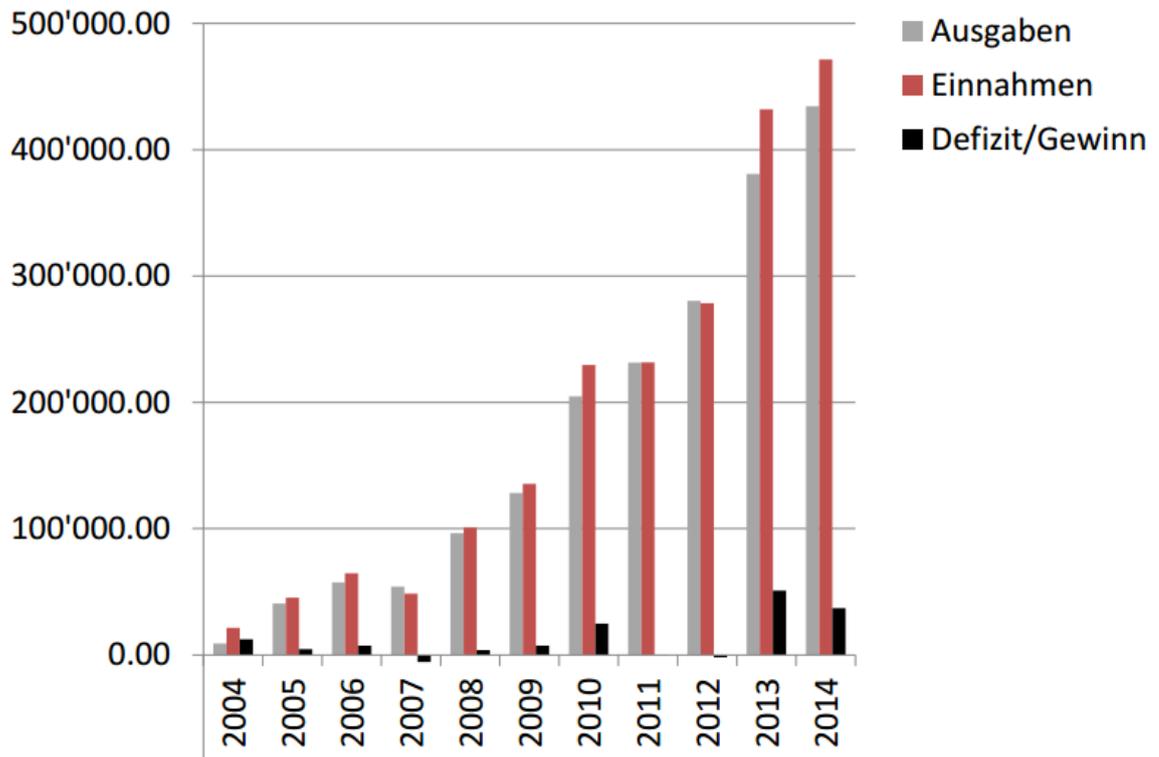
Zürich, 27. Februar 2015



Ulrich Zellner
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: unterzeichnete Jahresrechnung

Umsatz-Entwicklung DIMA Sprachverein / Sprachschule



Seit Beginn von DIMA sind die Anzahl Lernende stetig gestiegen und das Team der Mitarbeitenden ist gewachsen. Dies und die neuen Standorte von DIMA haben dazu geführt, dass auch der Umsatz von DIMA in den letzten zehn Jahren gewachsen ist.

Bezüglich der Umsatzentwicklung in der Sprachschule erwarten wir in den nächsten Jahren eine Sättigung. Einige mögliche Projekte sind aber noch in der Pipeline. Falls alle Projekte verwirklicht werden, könnte dies trotzdem zu einem weiteren Wachstum in den kommenden Jahren führen.

Spenden / Stiftungen und Fonds / Beiträge / Sponsoren / Freiwillige Mitarbeit

Spenderinnen und Spender (verschiedene)

• Stefan Erni, Zürich	CHF	5000.00
• Katharina Keller, Zürich	CHF	400.00 (Gönnerin)
• Remo Largo, Uetliburg	CHF	200.00 (Gönner)
• Beat Kleeb, Zürich	CHF	200.00
• Alain Huber, Zürich	CHF	200.00
• Annemarie & Klaus Notter, Villnachern	CHF	150.00
• Hedy Zimmermann, Mels	CHF	150.00
• Marzia Brunner, Turbenthal	CHF	100.00
• Pierina Tissi & Viktor Spöndli, Schaffhausen	CHF	100.00
• Katja Tissi & Ruedi Graf, Winterthur	CHF	100.00
• Gertrud Blatter, Zürich	CHF	100.00
• Lili Furrer, Zürich	CHF	50.00
• Bea El Serafi-Glogg	CHF	50.00
• Doris Hermann, Niederhasli	CHF	50.00
• Andreas Janner, Stäfa	CHF	50.00
• Hedy Zimmermann, Mels	CHF	50.00
• Véronique Murk, Schwerzenbach	CHF	50.00
• Trudy & Werner Janner, Zürich/Grüsch	CHF	50.00
• Jutta Gstrein, Rüti	CHF	50.00
• Alex Huber Druckwerkstatt, Zuben	CHF	50.00
• Walter Rothen, Bolligen	CHF	50.00
• Viktor Brun, Zürich	CHF	40.00
• Karin Arquisch, Haldenstein	CHF	20.00

Stiftungen

• Max Bircher Stiftung, Zürich	CHF	20000.00
• Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose, Zürich	CHF	10000.00
• Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisation – sonos	CHF	8000.00
• Bundesamt für Migration BFM, Bern	CHF	4000.00 (Lehrmittel ABC)
• Stadt Zürich, Zürich	CHF	8500.00 (Umbau Stock B)
• Max Bircher Stiftung, Zürich	CHF	5000.00 (Umbau Stock B)
• sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH, Zürich	CHF	3272.40 (Fit mit Bildung)
• Hans Duttweiler-Hug Stiftung, Zürich (Integrationsveranstaltung)	CHF	3000.00
• Max Bircher Stiftung, Zürich	CHF	10000.00 (Infobroschüre)
• Zürcher Kantonalbank ZKB, Zürich	CHF	5000.00 (Infobroschüre)

Beiträge Migrationsämter

- Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen Zürich CHF 20000.00
- Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Stadt CHF 5000.00
- Fachstelle Gesellschaftsfragen Kanton Luzern CHF 3500.00
- Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Land CHF 3000.00

Sponsoren

- Reformierte Gehörlosengemeinde Zürich (Bereitstellen eines Raumes für das 10-Jahr-Jubiläum)

Freiwillige Mitarbeit

- Rita Zimmermann, Uerikon am See (div. Dekorationen in der Sprachschule)
- Doris Hermann, Niederhasli (Mithilfe/Unterstützung am 10-Jahr-Jubiläum)
- Beatrice Glogg-El Serafi, Zürich (Mithilfe/Unterstützung am 10-Jahr-Jubiläum)
- Ana Magalhaes, Olten (Mithilfe/Unterstützung am 10-Jahr-Jubiläum)
- Jixiang Zhan, Zürich (Mithilfe/Unterstützung am 10-Jahr-Jubiläum)
- Hadish Tadesse, Zürich (Mithilfe/Unterstützung am 10-Jahr-Jubiläum)

Im Namen des DIMA Sprachvereins möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, Sponsoren, Gönnerinnen und Gönner sowie bei Stiftungen, Fonds und den kantonalen Migrationsämtern für zugesagte Beiträge ganz herzlich bedanken. Speziell möchten wir auch den Personen, die Freiwilligenarbeit für uns geleistet haben, von Herzen danken.

Vorstellung diverser Projekte

Laufende Projekte:

- Homepage und App, Stufe ABC (Web, iOS und Android)

Projekte in Planung

- Ergonomisches und effizientes Lehren und Lernen
- Adress-Datenbank (Anschaffung und Einrichtung einer Adress-Datenbank)
- Virtueller Auftritt (Website und Social Media)
- fide Lernmateriale und weitere gehörlosengerechte Unterrichtsmateriale

Für die oben aufgezählten Projekte suchen wir projektbezogene Spenden, Beiträge und Sponsoren. Für alle Informationen/Auskünfte dazu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf über projekte@dima-glz.ch.

Ausblick 2015

Für das kommende Berichtsjahr 2015 wollen wir in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Gehörlose St. Gallen DIMA St. Gallen aufbauen.

Jedes Semesterende schreiben die Lehrpersonen für jeden einzelnen Lernenden einen Lernbericht. Die jetzige Form ist nicht optimal. Dies wollen wir durch einen intensiven Austausch mit alle Lehrpersonen optimieren. Mit diesem Schritt setzen wir uns auch für die Verbesserung der Qualität ein.

Um infolge verschiedener Stand- und Arbeitsorte die Kommunikation nicht zu verlangsamen, setzen wir uns für ein verbessertes Instrument ein und geben uns Zeit für die Schaffung der Teamkultur.

Unsere Vision bleibt nach wie vor die Schaffung einer Vollzeitschule.

Partner und Stakeholder

- Bundesamt für Migration BFM
- Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB
- Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen Zürich (Direktion der Justiz und des Innern)
- Amt für Migration und Integration Aargau (Departement Volkswirtschaft und Inneres)
- Fachstelle Gesellschaftsfragen Luzern (Dienststelle Soziales und Gesellschaft)
- Fachstelle Integration Solothurn (Amt für soziale Sicherheit)
- Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung St. Gallen (Departement des Innern)
- Fachstelle Erwachsenenbildung Kanton Basel Stadt (Erziehungsdepartement)
- Fachstelle Erwachsenenbildung Kanton Baselland (Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion)
- Amt für Wirtschaft und Arbeit Zürich
- Beratungs- und Fachstellen für Gehörlose und Hörbehinderte Deutschschweiz (Basel, Bern, Luzern, Olten, Schaffhausen, St. Gallen, Zürich)
- Berufsschule für Hörgeschädigte Zürich
- Sekundarschule für Gehörlose und Schwerhörige SEK 3
- Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS
- Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen sonos
- sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH
- Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ
- Reformiertes Gehörlosenpfarramt Kanton Zürich
- Gehörlosendorf Stiftung Schloss Turbenthal
- Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZB, Beratungsstelle Zürich
- Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH Zürich
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW
- berufsvereinigung der gebärdensprachdolmetscherInnen der deutschen schweiz bgd

- FOCUS FIVE
- FM Fahrschule Mannhard
- creativeagent gmbh
- Hayloft-IT Informatik
- Marti Communications AG
- Druckwerkstatt Zuben

Vorstand / Sprachschule / Mandate

Vorstand

Joel Toggenburger	Präsident
Emanuel Nay	Vorstandsmitglied (bis 31. Juli 2014)
Philippe Peter	Vorstandsmitglied
Karin Arquisch	Vorstandsmitglied

Ehrenmitglied

Félix Leutwyler	Ehrenmitglied
-----------------	---------------

Sprachschule

Christa Notter	Geschäftsführung / Leitung Sprachschule (50 %)
Andreas Janner	Kaufmännische Leitung (40%) (bis Juni 2014)
Thomas Schmidt	Kaufmännische Leitung (40%) (per Juni 2014)
Sarah Guidi	Sekretariat (20%)
Marianne Mäder Cicero	Logopädin/Projektarbeit (70% per August 2014)
Kristina Jankovic	Praktikantin (bis Juli 2014)
Rita Zimmermann	Lehrbeauftragte (bis Februar 2014)
Tina Aeschbach	Lehrbeauftragte
Nicole Lubart-Fuchser	Lehrbeauftragte
Ariane Gerber	Lehrbeauftragte
Christa Ramella	Lehrbeauftragte (bis Februar 2014)
Isabelle Cicala	Lehrbeauftragte
Marisa Baumann	Praktikantin für den Bereich Unterricht (bis Juli 2014)
Karin Arquisch	Lehrbeauftragte (bis Juli 2014)
Gabriela Hauswirth	Lehrbeauftragte
Claudia Zimmermann	Lehrbeauftragte (per 1. Mai 2014)
Naomi Sonetto	Lehrbeauftragte (per 1. Juni 2014)
Jutta Gstrein	Lehrbeauftragte (per 1. August 2014)
Karolina Gabryjonczyk	Logopädin

Mandat Buchhaltung

Beratungsstelle für Gehörlose und Hörbehinderte Zürich

Mandat Schreibberatung

Sarah Guidi	Leitung Schreibberatung (20%)
-------------	-------------------------------

Kontaktadressen

DIMA Verein für Sprache und Integration

Oerlikonerstrasse 98
8057 Zürich
www.dima-glz.ch

DIMA Sprachschule

Oerlikonerstrasse 98
8057 Zürich
Fax 044 - 310 34 03
Mail info@dima-glz.ch

Christa Notter	Bürozeiten: Dienstag/Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
Mail	sprachschule@dima-glz.ch
Skype	dima-sprachschule
ViTAB*	032 - 513 75 49

Thomas Schmidt	Bürozeiten: Montag/Dienstag und Donnerstag/Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mail	thomas.schmidt@dima-glz.ch
Lync / Skype	thomas.schmidt@dima-glz.ch
ViTAB*	032 - 513 75 49

* Für Telefonanrufe von Hörenden: Sie können uns via Procom VideoCom - Sprach-/Videovermittlung (Tel. 055 - 511 00 15) anrufen.

Bankverbindung

Raiffeisenbank Zürich, 8001 Zürich
IBAN CH03 8148 7000 0076 8419 6
Konto 87-71996-7

DIMA Sprachverein ist Mitglied bei

- Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGZ
- Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS (Dachorganisation Selbsthilfe)
- Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen sonos (Dachorganisation Fachhilfe)